Die Limoniiden der Färöer (Diptera)

Von Dr. THEOWALD, Amsterdam

Dr. Bernhard Mannheims zum 60. Geburtstag

Uber Limoniiden von den Färöer berichten nur Hansen (1881), Engel (1915) und Lindroth (1931). Hansen (1881)) zählt 6 Arten auf; nach Überprüfung der Belegstücke (Zool. Museum, København) bleiben nur fünf:

Pedicia (Tricyphona) immaculata Meigen

In der Hansenschen Originalsammlung und auch in seiner Arbeit 1 \circ (mit geschlossener Diskoidalzelle) als *Amalopis unicolor* Schummel, 5 \circ und 2 \circ als *Tricyphona immaculata* Meigen.

Limnophila (Pilaria) nemoralis Meigen

In der Sammlung Hansen sind 2 δ und 1 \mathfrak{P} unter diesem Namen.

Erioptera (Erioptera) trivialis Meigen

Hansen bestimmte 9 δ und 5 φ als *Trichosticha trivialis* Meigen.

Erioptera (Erioptera) lutea Meigen

Die beiden Exemplare (δ und \mathfrak{P}) von *Trichosticha flavescens* L. in der Hansenschen Sammlung erwiesen sich nach Überprüfung als *lutea* Meigen.

Ormosia (Ormosia) hederae Curtis

In der Hansenschen Originalsammlung befindet sich 1 $\,^{\circ}$ als Dasyptera nodulosa Macquart. De Meijere (1918) hat nodulosa Macquart eindeutig festgelegt. Neben nodulosa Macquart und hederae Curtis haben De Meijere (1918) und Goetghebuer & Tonnoir (1920) mehrere neue Arten unterschieden. Edwards (1938) hat das Typus-Exemplar von hederae Curtis überprüft mit dem Ergebnis: uncinata De Meijere (1918) = hederae Curtis (1835). Das alles war Hansen (1881) unbekannt.

Es ist heute nicht mehr festzustellen, zu welcher Art das Weibchen in der Hansenschen Sammlung gehört: alle Haare sind weiß, wie gebleicht. Weil bis heute aus dieser Artengruppe auf den Färöer nur hederae Curtis gesammelt wurde und diese Art dort überdies häufig ist, nehme ich an, daß nodulosa Macquart sensu Hansen = hederae Curtis ist.

Engel (1915) gibt eine Liste mit 7 Arten von den Färöer. Prof. Dr. E. Lindner teilte mir mit, daß ein großer Teil der Engelschen Sammlung, als diese vom Museum Stuttgart übernommen wurde, schon dem *Anthrenus* zum Opfer gefallen sei. Unter den dort jetzt noch vorhandenen Limoniiden sind keine Exemplare von den Färöer.

Die Insekten, in Fauna Faeröensis (1915) bearbeitet, sind zum größten Teil von Dr. Kurt v. Rosen (Zoologische Sammlung des Bayerischen Staates, München)

Bonn. zool. Beitr.

gesammelt worden. Es war also möglich, daß die von Engel bearbeiteten Exemplare von den Färöer sich dort befanden. Dr. Fr. Kühlhorn war so freundlich, mir die Limoniiden der Färöer, soweit in der Sammlung vorhanden, zu übersenden. Er schrieb mir aber, daß leider nicht alle von Engel erwähnten Arten mehr vorhanden seien, weil die Dipteren-Sammlung durch die Kriegsereignisse ziemliche Verluste erlitten habe. Die mir geschickten Exemplare trugen keine Bestimmungszettelchen. Es fanden sich in der Sammlung unter den Namen:

Erioptera trivialis Meigen: $4 \circlearrowleft \text{von Ormosia}$ (Ormosia) hederae Curtis. Engel führt von trivialis $1 \circlearrowleft \text{und } 1 \circlearrowleft \text{auf und verzeichnet dabei: "Discoidalzelle vorhanden!". Die <math>4 \circlearrowleft \text{von hederae}$ haben aber keine Diskoidalzelle, sind also nicht die von Engel erwähnten Exemplare.

Erioptera fuscipennis Meigen: $1 \circ \mathbb{Q}$ von Erioptera (Erioptera) trivialis Meigen. Engel führt von fuscipennis $2 \circ \mathbb{Q}$ und $1 \circ \mathbb{Q}$ auf und verzeichnet dabei: "Discoidalzelle fehlt!". Das vorliegende \mathbb{Q} hat aber wohl eine Diskoidalzelle (trivialis!), ist also nicht von Engel als fuscipennis bestimmt.

Gonomyia tenella Meigen: 1 $\mathcal Q$ von Gonomyia (Gonomyia) dentata De Meijere. Engel verzeichnet 1 $\mathcal Q$ und 4 $\mathcal Q$. Es ist möglich, daß Engel das vorliegende Exemplar gesehen und aufgeführt hat.

Es ist ohne weiteres deutlich, daß die als Belegstücke vorhandenen Exemplare nicht mehr zur Deutung verwendbar sind.

In seiner Arbeit führt Engel auf:

Limonia (Dicranomyia) didyma Meigen (als: trinotata Meigen)

Engel kennt 3 \circlearrowleft . Diese Art ist 1926 von Kryger auf den Färöer wiedergefunden.

Limnophila (Phylidorea) ferruginea Meigen

Engel kennt 1 \mathfrak{P} . Kryger sammelte 1926 das \mathfrak{F} .

Erioptera (Erioptera) trivialis Meigen [als Polymeda (Erioptera) trivialis Meigen]

Erioptera (Erioptera) fuscipennis Meigen [als: Polymeda (Erioptera) fuscipennis Meigen]

Engel kennt 2 \circ und 1 \circ . Kryger sammelte 1926 noch 4 \circ und 1 \circ . Gonomyia (Gonomyia) dentata De Meijere (als: tenella Meigen)

De Meijere (1920) hat *dentata* beschrieben, eine Art, die fast nur durch Hypopygmerkmale von *tenella* verschieden ist. Ich sah von den Färöer mehr als 50 *dentata-\$\delta\$* und kein einziges Exemplar von *tenella*. Das \$\beta\$, das sich unter dem Namen *tenella* noch in der Sammlung Engel befindet, hat denselben dunklen Flecken auf den Pleuren wie meine *dentata-\$\beta\$* und nicht die fast ungefleckten Pleuren von *tenella*. Deshalb halte ich die von Engel als *tenella* aufgeführten Exemplare von den Färöer für *dentata* De Meijere.

Cheilotrichia (Platystoma) cinerascens Meigen (als: Empeda nubila Schiner = diluta Zetterstedt) Engel kennt 1 \circ von den Färöer. Diese Art ist nicht mehr wiedergefunden worden.

Ormosia (Ormosia) hederae Curtis (als: Rhypholopus nodulosus Meigen) Engel kennt 16 ♂ und 9 ♀von dieser auch schon Hansen bekannten Art. Lindroth (1931) erwähnt in seiner Arbeit über die Insekten von Island, daß einige Arten auch auf den Färöer gefunden wurden:

Erioptera (Erioptera) trivialis Meigen, Gonomyia (Gonomyia) dentata De Meijere und Limnophila (Phylidorea) meigeni Verrall (als: phaeostigma Schummel)

Erst Edwards (1938) hat *phaeostigma* und *meigeni* eindeutig getrennt. Weil ich von den Färöer nur *meigeni* und nicht *phaeostigma* gesehen habe, dürfte es sich bei Lindroths Angabe um *meigeni* handeln.

Nielsen, Ringdahl & Tuxen (1954) führen Ormosia (Rhypholophus) fascipennis Zetterstedt auch für die Färöer auf. Nach einer brieflichen Mitteilung von Dr. Tuxen muß es sich hier um einen Irrtum handeln. Belegexemplare sind im Zoologischen Museum, København, nicht vorhanden.

Herr Dr. S. L. Tuxen, København, übersandte mir zur Bearbeitung die gesamte Limoniiden-Ausbeute, die Kryger im Sommer 1926 auf den Färöer sammelte. Dieses reichhaltige Material ist von Wichtigkeit für die Beurteilung der bisher von den Färöer angeführten Arten und birgt über die bisher von den Färöer angegebenen hinaus 4 weitere Arten: Limonia (Dicranomyia) mitis Meigen,, Limonia (Dicranomyia) autumnalis Staeger, Limonia (Dicranomyia) caledonica Edwards, Dicranota (Paradicranota) exclusa Walker.

Insgesamt sind heute also 15 Limoniiden-Arten von den Färöer bekannt. Alle diese Arten kommen auch auf den britischen Inseln, 6 Arten überdies auch noch auf Island vor. Es sind: Limonia (Dicranomyia) autumnalis Staeger, Limonia (Dicranomyia) didyma Meigen, Dicranota (Paradicranota) exclusa Walker, Limnophila (Phylidorea) meigeni Verrall, Erioptera (Erioptera) trivialis Meigen, Ormosia (Ormosia) hederae Curtis.

Von Island sind aber auch 2 Arten bekannt, die wohl auf den britischen Inseln vorkommen, auf den Färöer jedoch nicht gesammelt wurden: Limonia (Limonia) trivittata Schummel. Ein Exemplar soll nach einer Notiz von Edwards in der Sammlung Bjarni Saemundsson vorkommen. — Erioptera (Symplecta) hybrida Meigen. Diese Art ist zumal im Süden von Island häufig. Ich sah kein einziges Exemplar von den Färöer.

Bemerkungen

1. Kryger sammelte auf den Färöer 1 \mathcal{P} von Dicranota (Paradicranota) exclusa Walker. Es hat auf dem linken Flügel eine überzählige Querader, wie subtilis Loew das auf beiden Flügeln hat. Tjeder (1964) kennt von

348

Bonn. zool. Beitr.

Island mehrere Exemplare von exclusa mit zwei Marginalqueradern im linken oder im rechten Flügel. Er kennt sogar 1 \circlearrowleft und 1 \Lsh von exclusa mit zwei Marginalqueradern in beiden Flügeln. Das Fehlen einer zweiten Marginalquerader ist also kein Merkmal, womit man immer mit Sicherheit exclusa von subtilis unterscheiden kann.

Im Britischen Museum befindet sich 1 \circlearrowleft , das Nielsen, Ringdahl & Tuxen (1954) als "subtilis Loew" aufführen. Nach Tjeder (1964) ist das aber höchstwahrscheinlich wohl ein Weibchen von exclusa Walker, eine auf Island viel vorkommende Art.

Weil subtilis Loew auf Island niemals gefunden ist, exclusa dagegen von Schottland und Island bekannt ist, führe ich das von Kryger gesammelte Weibchen mit überzähliger Querader auf dem linken Flügel als exclusa Walker auf.

- 2. Mason (1890) führt von Island ein "Gonomyia-sp.?" auf. Lindroth (1931) nennt es nach Notizen von Edwards "Gonomyia? dentata De Meijere", eine auf den Färöer häufige Art. Nach Tjeder (1964) handelt es sich hier um Rhabdomastix parva Siebke, eine variable Art, die oft eine Gonomyia-ähnliche Flügelzeichnung zeigt. Ich habe deshalb Gonomyia dentata nicht bei den Arten aufgeführt, die sowohl auf Färöer als auf Island vorkommen.
- 3. Auf Island gibt es auch Arten, die weder auf den britischen Inseln noch auf den Färöer vorkommen: Ormosia (Rhypholophus) fascipennis Zetterstedt und Rhabdomastix parva Siebke.

Von den Färöer sind bisher folgende Limoniiden-Arten bekannt (wenn nicht anders angegeben, stammen die Exemplare aus der Sammlung Kryger, 1926):

Limonia (Dicranomyia) mitis Meigen: 2 $\,$ $\,$ $\,$ $\,$ $\,$ $\,$ Vestmanna 18/6, 22/6; Triglefjord 12/8; Thorshavn 15/7, 19/7.

Limonia (Dicranomyia) didyma Meigen: nach Engel (1915) und 3 \Diamond , 1 \Diamond . Lervig, Østerø 22/6, 29/6.

Limonia (Dicranomyia) caledonica Edwards: 11 \circlearrowleft , 3 \circlearrowleft . Thorshavn 2/6, 16/6, 27/6; Fossaadalen, Vestmanna 20/6.

Pedicia (Tricyphona) immaculata Meigen: nach Hansen 1881) und 14 $^{\circ}$, 3 $^{\circ}$. Trangisvaag 7/5 (Lundbeck, 1896); Fuglø 13/6 (Lemche, 1926); Thorshavn 2/7; Eide 8/8; Eide, Store Sø 10/8; Klaksvig 12/8; Svinø 16/8; Vaagø 20/8.

Dicranota (Paradicranota) exclusa Walker: 1 $^{\circ}$, 1 Larve. Thorshavn 11/6; Sandø, Skopen 27/4 (Kryger, 1925).

Limnophila (Phylidorea) ferruginea Meigen: nach Engel (1915) und 7 Å, 2 \,\times\). Thorshavn 27/6, 19/7, 28/7; Sanal 15/7; Thorshavn 2/9 (Lemche, 1926).

Limnophila (Phylidorea) meigeni Verrall: nach Lindroth (1931) und 6 $^{\circ}$, 2 $^{\circ}$, 2 Larven. Bordø 10/6; Nordenen af Sørvagsvand 2/5 (Lemche-Spärck, 1926); Thorshavn 5/7.

Limnophila (Pilaria) nemoralis Meigen: nach Hansen (1881) und 22 δ , 31 \circ . Fuglø 14/6 (Lemche, 1926); Thorshavn 16/6, 27/6, 2/7, 5/7, 19/7; Thorshavn bag Plantagen 19/7; Lervig, Østerø 29/6; Eide 8/8; Viderø13/8; Vaagø 20/8.

Erioptera (Erioptera) trivialis Meigen: nach Hansen (1881), Engel (1915), Lindroth (1931) und 132 &, 46 \, Thorshavn 4/6, 6/6, 13/6, 14/6, 16/6, 26/6, 27/6, 2/7, 5/7, 17/7, 19/7, 27/7, 25/8; Thorshavn bag Plantagen 19/7; Thorshavn, Sanatoret 26/8; Sanal 15/7; Eide 8/8; Eide, Store Sø 10/8; Vaagø 20/8; Klaksvig 12/8; Kirkebø 27/8; Tveraa, Storaadalen Sø 10/7; Svinø 16/8; Lervig, Østerø 29/6; Nolsø 26/7; Holter 1/8.

Erioptera (Erioptera) fuscipennis Meigen: nach Engel (1915) und 11 $\mathring{\circlearrowleft}$, 4 \circlearrowleft . Thorshavn 27/6; Thorshavn bag Plantagen 19/7; Thorshavn, Sanatoret 14/7; Lervig, Østerø 29/6.

Erioptera (Erioptera) lutea Meigen: Hansen (1881) als flavescens Linnaeus und 3 δ , 1 \mathfrak{P} . Thorshavn 19/7; Klaksvig 12/8.

Ormosia (Ormosia) hederae Curtis: nach Hansen (1881), Engel (1915) und 40 ♂, 12 ♀. Thorshavn 14/6, 26/6, 5/7, 14/7, 19/7, 28/7, 2/8; Thorshavn bag Plantagen 19/7, Thorshavn, Sanatoret 26/8; Eide 8/8; Eide, Store Sø 10/8; Vaagø 20/8; Kalsø 14/8; Klaksvig 12/8; Viderø13/8; Svinø 16/8; Bordø 7/10 (Lemche, 1925); Ignaeszet i Boën, Sand 13/7 (Lemche, 1926); Solitude Strømø 19/9 (Lemche, 1925); Stromnas 24/9 (Lemche, 1925); Kirkebø 8-9/9 (Lemche, 1925).

Gonomyia (Gonomyia) dentata De Meijere: nach Engel (1915), Lindroth (1931) und 63 ♂, 96 ♀. Thorshavn 6/6, 16/6, 2/7, 5/7, 19/7; Thorshavn bag Plantagen 19/7; Thorshavn, Sanatoret 28/7; Bordø 15/8; Vaagø 20/8; Sanal 15/7; Eide 8/8, 10/8; Eide 5/7 (Lemche, 1926); Klaksvig 12/8; Viderø 13/8; Lervig, Østerø 29/6; Kirkebø 27/7.

Cheilotrichia (Platytoma) cinerascens Meigen: nach Engel (1915).

Alle auf den Färöer festgestellten Limoniiden-Arten sind paläarktisch; keine von ihnen ist endemisch und keine rein arktisch. Es gibt auf den Färöer keine boreal-alpinen Limoniiden.

Zusammenfassung

- 1. Von den Färöer sind bisher 15 Limoniiden-Arten bekannt.
- 2. Alle auf den Färöer gefundenen 15 Arten kommen auch in England und die meisten auch auf dem westeuropäischen Festland vor.

Bonn. zool. Beitr.

- 3. Von diesen kommen 6 Arten auch auf Island vor.
- Unter den von Island bekannten Arten befinden sich zwei Arten, die auch auf den Britischen Inseln vorkommen, bisher aber nicht auf den Färöer gefunden wurden.
- Auf den Färöer sind keine boreal-alpinen Limoniiden-Arten festgestellt worden.

Literaturverzeichnis

- Edwards, F. W. (1938): British short-palped craneflies. Transc. Soc. Br. Ent. vol. 5, p. 1—168.
- Engel, E. O. (1915): Fauna Faeröensis, Diptera. Zool. Jahr. Syst. vol. 39, p. 95—102.
- Goetghebuer, M. & A. Tonnoir (1920): Catalogue raisonné des Tipulidae de Belgique. Bull. Soc. Ent. Belgique vol. 2, p. 131—147.
- Hansen, H. J. (1881): Faunula Insectorum Faeroeensis. Naturh. Tidsskrift vol. 13,3, p. 229—281.
- Lindroth, C. H. (1931): Die Insektenfauna Islands und ihre Probleme. Zool. Bidrag Uppsala vol. 13, p. 105—599.
- Mason, P. B. (1890): Insects and Arachnida captured in Iceland in 1889. Ent. Mo. Mag. vol. 26, p. 198—200.
- Meijere, J. C. H. de (1918): Neue holländische Dipteren. Tijdschrift Ent. vol. 60, p. 128—141.
- (1920): Studien über palaearktische, vorwiegend holländische, Limnobiiden, insbesondere über ihre Kopulationsorgane. Tijdschrift Ent. vol. 63, p. 46—86.
- Nielsen, P., O. Ringdahl & S. L. Tuxen (1954): The Zoology of Iceland, III, 48a, Diptera 1. Copenhagen and Reykjavík.
- Tjeder, Bo (1964): Neuroptera, Trichoptera and Diptera-Tipulidae from Iceland with a redescription of Rhabdomastix parva Siebke. — Opusc. Ent. vol. 29, p. 143—151.

Anschrift des Verfassers: Dr. Theowald van Leeuwen, Zoologisch Museum, Amsterdam, Holland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische</u> <u>Beiträge.</u>

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Theowald Broeder

Artikel/Article: Die Limoniiden der Färöer (Diptera) 345-350